

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT HIER: GEDÄCHTNISPROTOKOLL

Gremium Beirat für Menschen mit Behinderungen		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 23.10.2023	Beginn 17:12 Uhr	Ende 18:45 Uhr

HINWEIS: Es handelt sich nicht um eine Sitzungsniederschrift sondern um ein Gedächtnisprotokoll der Sitzung vom 23.10.2023!

Leider konnte das Originalprotokoll trotz intensiver Bemühungen nicht beschafft werden und wird nur vom Vorsitzenden gezeichnet (Verweigerung der bestellten Schriftführerin Frau Mostert).

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Ingenlath-Gegic, Lieselotte
Mostert, Melanie Erika ab 17:30 Uhr
Philipp, Heike
Rauschtenberger, Dietrich
Wapenhans, Detlef
Yilmaz, Kübra Safiye

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Steuernagel, Rolf Vertreter für Herrn Tarne

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Kauke, Marcus
Schlink, Korinna
Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

Mitglieder

Oelze-Böhmer, Karin
Rohde, Bettina
Tarne, Joachim Vertreten durch Herrn Steuernagel

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 17.10.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Verpflichtung von Frau Melanie Erika Mostert, Diakonie Mark- Ruhr
- 6 Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n
- 7 Mitteilungen
- 8 Querungshilfen: Erhöhung der Sicherheit für Menschen mit Behinderungen. Einrichtung von zusätzlichen Zebrastreifen
- 9 Bodenmarkierung von Behindertenparkplätzen (Bodenfläche Blau/Weiß) nach Europäischer Norm zusätzlich zu aufgestellten Schildern (Neueinrichtungen wie Kultur- und Rathaus sofort und andere sukzessive)
- 10 Verschluss der öffentlichen Toilette auf dem Märkischen Platz mit EURO-Schloss und somit künftig ausschließliche Nutzung für Menschen mit Behinderungen
- 11 Anschaffung weiterer Sitzbänke für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen / Spendenaufwurf
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

B Nichtöffentliche Tagesordnung

- 13 Anträge zur Tagesordnung
- 14 Niederschrift zur Sitzung vom 17.10.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung nichtöffentlicher Teil -
- 15 Mitteilungen
- 16 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n

Der Vorsitzende, Herr Wapenhans, eröffnet die Sitzung um 17:12 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums (**7 von 11** und ab 17:30 Uhr mit Frau Mostert **8 von 11**) wird festgestellt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Es werden **2** Anträge mit einem kurzen Kommentar vorgetragen:

3.1 Mehr Sicherheit für Querungshilfen:

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen wünscht mehr Sicherheit beim Überqueren der innerstädtischen Straßen in Schwelm. Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere Menschen mit Behinderungen bzw. mit Mobilitätseinschränkungen sollten an den vorhandenen Querungshilfen eine Straße sicher überqueren können. Deshalb beantragt der Beirat, möglichst viele der vorhandenen Querungshilfen in Zebrastreifen umzuwandeln und dabei die Bürgersteige entsprechend abzusenken. Dadurch werden die Übergänge optisch und im Sinne der Straßenverkehrsordnung sicherer. Der Beirat bittet darum, die Möglichkeit dieser Ergänzung/Erweiterung zu prüfen und dann möglichst vielen Stellen im Stadtgebiet umzusetzen.

Gezielt wird beantragt, eine zusätzliche Querungshilfe im hinteren Bereich der Barmer Straße zwischen Göckinghofstraße und Kreisverkehr mit Bordsteinabsenkung einzurichten.

Das starke Verkehrsaufkommen und die oftmals hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf dieser geraden Strecke machen in der Barmer Straße vielen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem älteren Menschen, insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen schwer, die Straße sicher zu überqueren. Die vorhandenen Querungshilfen sind 500 m voneinander entfernt. Deshalb wird eine weitere Querungshilfe dringend benötigt.

3.2 Deutliche Kennzeichnung von Parkflächen/ Parkerleichterungen für Menschen mit schweren Behinderungen (blauer Parkausweis für Personen mit Behinderungen in der Europäischen Union) und Errichtung weiterer Parkflächen im Innenstadtbereich:

Der Beirat wünscht deutliche und weithin sichtbare Kennzeichnungen von Parkflächen für Menschen mit Behinderungen und Parkerleichterungen für Menschen mit Rollstuhl.

Behindertenparkplätzen sind für die Betroffenen eine wichtige und notwendige Hilfe im Alltag. Sie bieten größere Bewegungsfreiheit und sind breiter als normale Pkw-Stellplätze. So kann die Wagentür in vollem Radius geöffnet werden. Personen mit Rollstuhl beispielsweise müssen diesen unmittelbar neben der Fahrertür platzieren können, um ohne Probleme ein- und auszustiegen, oder sie benötigen diesen Raum hinter dem Fahrzeug.

Viele dieser Parkplätze sind nicht deutlich gekennzeichnet. Schilder werden übersehen und die Parkplätze oft von anderen Verkehrsteilnehmenden belegt. Oftmals wird auch die Bewegungsfreiheit an den Seiten oder nach hinten eingeschränkt.

Der Beirat regt an, sämtliche Parkflächen für Menschen mit Behinderungen farblich auf dem Boden zu kennzeichnen, da Schilder oft übersehen werden bzw. die Fläche schwer erkennbar ist. In anderen europäischen Ländern sowie auch deutschen Städten gibt es beispielsweise eine komplett blaue Markierung der Parkfläche.



Neu einzurichtende Parkflächen sollten direkt so farblich gestaltet, vorhandene schnellstmöglich verbessert werden.

Nach Einschätzung des Beirates reichen die vorhandenen Parkplätze für Menschen mit Behinderungen nicht aus. Es wird angeregt, weitere zu schaffen.

4 Niederschrift zur Sitzung vom 17.10.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Die Niederschrift zur Sitzung vom 17.10.2022 wird im öffentlichen Teil ohne Einwendungen einstimmig verabschiedet und zur Kenntnis genommen.

5 Verpflichtung von Melanie Erika Mostert, Diakonie Mark-Ruhr

Frau Mostert wird in einem kurzen Festakt verpflichtet.

6 Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n

Keine

7 Mitteilungen

keine

8 Querungshilfen: Erhöhung der Sicherheit für Menschen mit Behinderungen. Einrichtung von zusätzlichen Zebrastreifen

In dem in TOP 3.1. zitierten Antrag wird darum gebeten, dass die eingerichteten Querungshilfen zusätzlich mit Zebrastreifen versehen werden, um eine gefahrlosere Überquerung der Straße zu gewährleisten.

9 Bodenmarkierung von Behindertenparkplätzen (Bodenfläche Blau/Weiß) nach Europäischer Norm zusätzlich zu aufgestellten Schildern (Neueinrichtungen wie Kultur- und Rathaus sofort und andere sukzessive)

In dem unter TOP 3.2. zitierten Antrag bittet der Beirat für Menschen mit Behinderungen darum, dass die Bodenfläche der Behindertenparkplätze in blau/weiß nach Euronorm markiert werden. Sie sind so besser erkennbar, da die kleineren Schilder in ca. 2,00m Höhe gerne übersehen werden.



10 Verschluss der öffentlichen Toilette auf dem Märkischen Platz mit EURO-Schloss und somit künftig ausschließliche Nutzung für Menschen mit Behinderungen

Das Anliegen des Beirates, diese Toilette nur für Menschen mit Behinderungen unter Nutzung des EURO Schlüssels zur Verfügung zu stellen, wurde zunächst mündlich abgelehnt. Allerdings soll noch eine schriftliche Erklärung von Seiten der Verwaltung dazu folgen.

11 Anschaffung weiterer Sitzbänke für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen / Spendenaufruf

Der Beirat regt an, dass weitere Bänke für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgestellt werden. Dazu soll der seinerzeit überarbeitete Spendenbrief eingesetzt werden

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Seitens des Beirats wurde nachgefragt, warum das letzte Protokoll erst so spät ins Ratsinformationssystem eingepflegt wurde. Dies begründete sich durch Krankheitsausfälle und fehlende Personalressourcen.

Durch das Aufreißen der Bürgersteige an verschiedenen Stellen in der Stadt haben sich einige Stolperfallen aufgetan. Der Beirat bittet um Mitteilung, ob und wann diese Schäden beseitigt werden können.

Der Vorsitzende beschließt die Sitzung um 18:45 Uhr und teilt noch den folgenden Termin mit:

- Das nächste Arbeitstreffen findet am Montag, 29.01.2024 um 17:00 Uhr in der Kleiderstube der Caritas statt (Turnhalle Markgrafenstraße 18 a).

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift (**als Gedächtnisprotokoll**) vom heutigen Tage.

Schwelm, den 09.09.2024	Vorsitzender gez. Wapenhans	Schriftführerin M. Mostert Unterschrift verweigert
-------------------------	--------------------------------	---